

# Kulisse

*Info der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.*

## Probenbesuch *Farben der Welt* (Uraufführung)

am Montag 29. April 2019, 17:30 Uhr im Theater Mönchengladbach

**Treffpunkt: Theaterkasse, Odenkirchenerstraße 78, 41236 Mönchengladbach, um 17:30 Uhr**

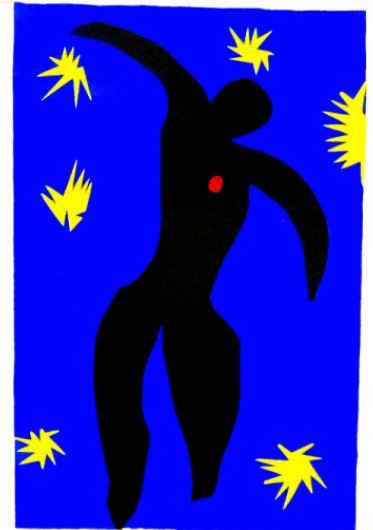
Wie zum Beginn der Saison angekündigt, laden wir Sie zu einem Probenbesuch des neuen Ballettabends ***Farben der Welt*** ein. Ballettdramaturgin Regina Härtling wird Sie vor Beginn der Probe in die Stücke einführen.

Sie sehen eine sogenannte Bühnenorchesterprobe. Die erste Hauptprobe, bei der die Musik noch von einer CD kommt und die Künstler und Künstlerinnen zum ersten Mal den Abend im Ablauf mit den passenden Kostümen, der richtigen Maske, dem Bühnenbild, der Lichtregie und allen Requisiten proben, ist schon gewesen und jetzt wird wieder in Probenkleidung, mit Unterbrechungen und Ausarbeitung musikalischen Details intensiv mit dem Orchester gearbeitet. Kapellmeister Andreas Fellner leitet, in enger Absprache mit Ballettdirektor Robert North dem Choreografen des Abends, die Probe. Da es die letzte Orchesterprobe vor der zweiten Hauptprobe und der Generalprobe ist, kommen Sie höchstwahrscheinlich in den Genuss alle Stücke des Ballettabends zu sehen.

Es erwartet Sie ein sehr abwechslungsreicher Abend. Vier Kurzballette sind im Programm. Robert North verwendet Musik von vier Komponisten aus unterschiedlichen Epochen.

Im ersten Ballett des Abends ***Miniatures*** choreografiert North zu Kompositionen von Igor Strawinsky (1882-1971): **Eight Instrumental Miniatures for Fifteen Players** (1962) und die **Suiten Nr. 1** und **Nr. 2**, die Strawinsky 1920 und 1925 von den ursprünglichen **Miniaturen für Klavier zu vier Händen** zu Orchesterstücken umschrieb. Robert North und sein Ausstatter Andrew Storer

*un moment  
si libres.  
Je devrais  
pas faire ac.  
complir un  
grand voyage  
en avion aux  
jeunes gens  
ayant terminé  
leurs études.*



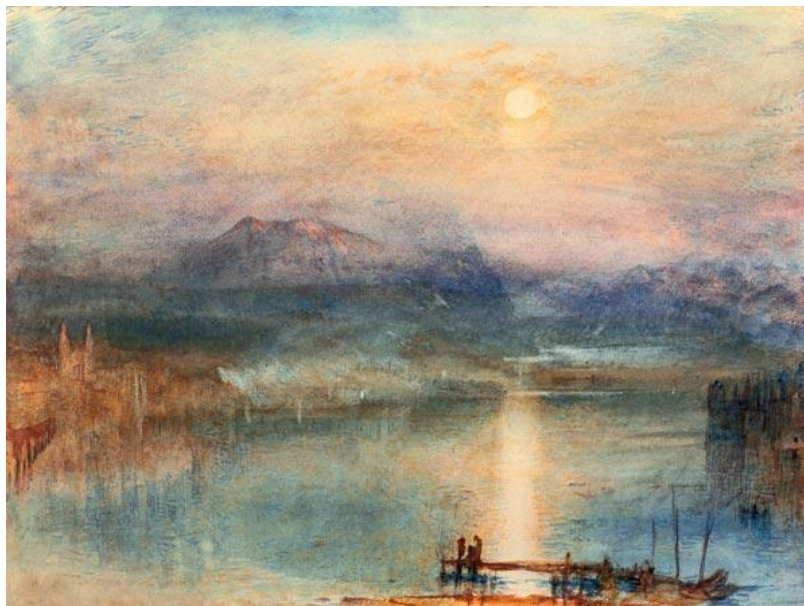
54  
ließen sich von den Farben, Formen und Motiven der Scherenschnitte von Henri Matisse (1869-1954) inspirieren, die 1947 in dem Kunstbuch **Jazz** veröffentlicht wurden. Der Titel des Buches ergibt sich aus der Improvisation und dem Rhythmus der Bilder, die den Bezug zum Musikstil Jazz herstellen. Motive, die Clowns, Akrobaten, Kunstreiter und Säbelschlucker darstellen, weisen auf den ursprünglich geplanten Titel „Cirque“ (Zirkus) hin. Spaßmacher und Akrobaten dienen als Metaphern für die künstlerische Existenz.

Im zweiten Ballett **The Annunciation** (Die Verkündigung Mariä) arbeitet North erneut mit dem britischen Komponisten Howard Blake (\*1938) zusammen, dessen Musik das Ballettpublikum schon von der Produktion **Eine Frau ohne Namen** kennt. North lehnt sich mit seinem choreografischen Stil an die Werke des florentinischen Künstlers Sandro Botticelli (1445-1510).



Nach der Pause wird das neue Werk des Abends **Malewitsch** uraufgeführt. Kasimir Sewerinowitsch Malewitsch (1878-1935), Sohn polnischer Eltern, wurde in Kiew in der Ukraine geboren. Er war Maler und Hauptvertreter der Russischen Avantgarde, Wegbereiter des Konstruktivismus und Begründer des Suprematismus. Beeinflusst wurde er von den französischen Spätimpressionisten, Fauves und Kubisten. Sein abstraktes, suprematistisches Gemälde **Das schwarze Quadrat auf weißem Grund** aus dem Jahr 1915 gilt als ein Meilenstein der Malerei der Moderne und wird als „Ikone der Moderne“ bezeichnet. Der Konstruktivismus ist eine streng gegenstandslose Stilrichtung der Moderne aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Richtung hatte zeitweise den Charakter einer politischen Bewegung und wurde im revolutionären Russland und in der Sowjetunion entwickelt. Für sein neues Werk arbeitet Robert North wieder mit dem Komponisten André Parfenov zusammen, der eigens für das Projekt neue Musik schrieb, und dem Bühnen- und Kostümbildner Udo Hesse.

Zur Musik von Antonio Vivaldi (1678-1741) tanzt das Ensemble das Finale des Abends **Tempus Fugit**. North verbindet die barocke Musik Vivaldis mit dem Naturalismus und den Lichtspielen der Bilder des englischen Malers der Romantik William Turner (1775-1851) zu einem beflügelten, leichtherzigen Abschluss der Aufführung.



Am **Sonntag 28. April 2019, um 11:15 Uhr** findet die Einführungsmatinee auf der Hauptbühne im Theater Mönchengladbach statt, wie immer mit einem öffentlichen Training ab 10:30 Uhr vorweg.

Die Premiere von **Farben der Welt** ist am **Samstag 04. Mai 2019, um 19:30 Uhr** im Theater Mönchengladbach. Sichern Sie jetzt schon ihre Karten!

#### Impressum

Redaktion: Victoria Bröcker

Herausgeber: Gesellschaft für Ballett und Tanz e. V.  
Oberlinstraße 20  
41239 Mönchengladbach

<http://www.gesellschaft-fuer-ballett-und-tanz.de>

Telefon 0 21 51 / 65 77 810

Email: [victoriaann65@gmail.com](mailto:victoriaann65@gmail.com) [ballettfreunde.krmg@web.de](mailto:ballettfreunde.krmg@web.de)

Konto: Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE75 3105 0000 0000 22 7777 BIC: MGLSDE33

Victoria Bröcker	0 21 51/65 77 810
Sibylle Opdenberg-Flessler	0 21 51/ 4 82 88 10
Christa Siegers	0 21 61/ 2 37 89
Christl Tanz	0 21 66/ 13 08 978
Gabi Claßen	0 24 34/ 9 19 19
Jörg Gutsche	02166/ 22 590
Leonard Heß	0173/ 712 24 19

**Bilder:** Jazz (1947), Henri Matisse; Verkündigung Mariä (1489-90), Sandro Botticelli; Ausschnitt Suprematismus Nr. 56 (1916), Kasimir Malewitsch; Lake Lucerne (1841-44), William Turner